

Neue Stimmen im gemischten Chor

Jahreshauptversammlung der »Eintracht-Fidelio« Ober-Widdersheim

Ober-Widdersheim (red). Pandemiebedingt verspätet fand im Bürgerhaus Ober-Widdersheim die Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung Eintracht-Fidelio statt.

In ihrem Jahresbericht ging Vorsitzende Elke Gambach auf die Aktivitäten ein, welche erneut infolge der Pandemie erheblich eingeschränkt waren. So fiel ein geplantes Weihnachtliches Konzert mit Chören aus Stammheim, Altstadt und Ober-Widdersheim, das intensiv vorbereitet war, leider aus. Ersatzweise wurde auf sehr professionelle Weise eine CD aufgenommen – ein Projekt, das Chorleiterin, Sängerinnen und Sänger sehr gerne umsetzen. Abschließend bemerkte die Vorsitzende, dass auch für die nahe Zukunft derzeit nur wenige Aktivitäten eingeplant werden könnten. Vorgesehen seien bisher Chorbeiträge des Vereins bei kirchlichen Veranstaltungen.

Ein fester Stamm von Aktiven



Das Bild zeigt die anwesenden Jubilare mit Vorstandsmitgliedern: der stellvertretende Vorsitzende Hans Drommershausen, Ines Gambach, Achim Lenz, Verena Qaisiya, André Reisner, Vorsitzende Elke Gambach und Thomas Jungermann.

FOTO: PM

von Aktiven

Chorleiterin Dorothea Grebe zeigte sich in ihrem Bericht erfreut darüber, dass für den gemischten Chor junge Sängerinnen dazugewonnen werden konnten. Es habe sich auch dadurch mittlerweile ein fester Stamm von Aktiven etabliert – ein Umstand, der optimistisch in die Zukunft blicken lasse. Zum optimalen musikalischen Gesamtbild sei es erstrebenswert, weitere männliche Aktive zu werben und diese Stimmen zu integrieren. Im Übrigen – so die Chorleiterin – hätten die Vorbereitungen zum weihnachtlichen Konzert gezeigt, dass Kooperationen mit

anderen Vereinen gut möglich seien.

Der Rechner Herbert Bechtold führte aus, dass sich – allen pandemiebedingten Einschränkungen zum Trotz – eine gute Finanzsituation für den Berichtszeitraum ergebe. Aus der Mitte der Versammlung wurde Herbert Bechtold für das solide Wirtschaften in schwieriger Zeit gedankt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ehrte der Verein folgende Mitglieder für eine langjährige Zugehörigkeit zum Verein: Andrea Seipp (40 Jahre), Reinhard Abend, Reinmund Becker, Werner Fechter, Ines Gambach, Thomas Jun-

germann, Manuel Koch, Achim Lenz, Verena Qaisiya, André Reisner, Tobias Riesbeck und Holger Weisel für jeweils 25 Jahre.

Keine Zukunft für den Männerchor

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung verabschiedete die Sängervereinigung Eintracht-Fidelio im Rahmen einer kleinen Feier den Männerchor, der über einen sehr langen Zeitraum Maßstäbe für den Chorgesang in der Region gesetzt hatte. Wie Vorsitzende Elke Gambach und Hans Drommershausen als

Stellvertreter erwähnten, zeugen unzählige Erfolge bei Wettstreiten, Wertungssingen und anderen Veranstaltungen von dem hohen Niveau des Männerchores und den großartigen Leistungen der Chorleitungen.

In den vergangenen Jahren hätte sich aber abgezeichnet, dass der Männerchor auf längere Sicht keine Zukunft habe. Dafür fehlte – wie bei anderen Vereinen auch – der Nachwuchs. Pandemiebedingt habe sich das Ende des Chores beschleunigt. Der Verein bedankte sich im Rahmen der Veranstaltung bei den ehemaligen aktiven Sängern des Männer-

chores, die mit Ehegattin beziehungsweise Partnerin eingeladen waren, für die langjährige Treue zum Chorgesang und die einzigartigen Erfolge. Bei einem guten Essen und mit musikalischen Einlagen des Gemischten Chores und der A-cappella-Gruppe »KoPeKa« entwickelte sich ein gemütliches Beisammensein, das allerdings mit etwas Wehmut verbunden war. Aber der Chorgesang in Ober-Widdersheim ist nicht zu Ende: Der gemischte Chor der »Eintracht-Fidelio«, der auch schon seit vielen Jahren erfolgreich besteht, wird diesen weiterhin auf hohem Niveau pflegen.